



Sommerschule für zentralafrikanische Hochschuldozenten

Eine an die lokalen Gegebenheiten angepasste Weiterbildung für Hochschuldozenten
in den Bereichen Wald, Umwelt und Klima

L'école d'été pour les enseignants d'Afrique Centrale

Une formation forestière, environnementale et climatique adaptée aux réalités
de la région



Exécuté par



EINE AN DIE LOKALEN GEGEBENHEITEN ANGEPASSTE WEITERBILDUNG FÜR HOCHSCHULDOZENTEN IN DEN BEREICHEN WALD, UMWELT UND KLIMA

Vom 16. Juli bis zum 07. September 2018 veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH (GIZ), in Zusammenarbeit mit der AMBERO Consulting Gesellschaft mbH und dem Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) der Goethe-Universität Frankfurt/Main, eine Weiterbildung (Sommerschule). Nach 2016 findet die Veranstaltung zum zweiten Mal für 21 Dozentinnen und Dozenten aus acht Ländern Zentralafrikas in Frankfurt am Main statt. Ziel der zweimonatigen Sommerschule ist die Stärkung der fachlichen und methodischen Kompetenzen der forst- und umweltrelevanten Aus- und Weiterbildungsinstitutionen in Zentralafrika.

EIN LEHRPLAN MIT AKTUELLSTEN THEMEN

Die Sommerschule findet im Geozentrum der Goethe-Universität statt und ist in acht Module gegliedert, die auf Themen aus den Forst- und Umweltwissenschaften sowie auf den methodisch-didaktischen Bereich eingehen. Den Teilnehmenden wird ermöglicht, ihre technischen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern. Darüber hinaus werden ihre Kompetenzen bezüglich der Entwicklung und Aktualisierung von Curricula und Weiterbildungsmodulen gestärkt; es werden innovative pädagogische Methoden zur Anwendung in ihren Institutionen vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Kapazitäten zum Aufbau von Kooperationen (Nord-Süd, Süd-Süd) mit Akteuren aus der Privatwirtschaft und staatlichen Institutionen. Damit sollen neue Impulse zur nachhaltigen Finanzierung eigener Bildungsangebote in den Institutionen entstehen.

Nachhaltige Waldbewirtschaftung	16.07.2018 – 20.07.2018
Methoden der Erwachsenenbildung	23.07.2018 – 27.07.2018
Klima und Klimawandel	30.07.2018 – 03.08.2018
Access and Benefit Sharing – ABS	06.08.2018 – 10.08.2018
Kooperation	13.08.2018 – 17.08.2018
Hochschulmarketing	20.08.2018 – 24.08.2018
Schutzgebietsmanagement	27.08.2018 – 31.08.2018
Kartographie und GIS	03.09.2018 – 07.09.2018



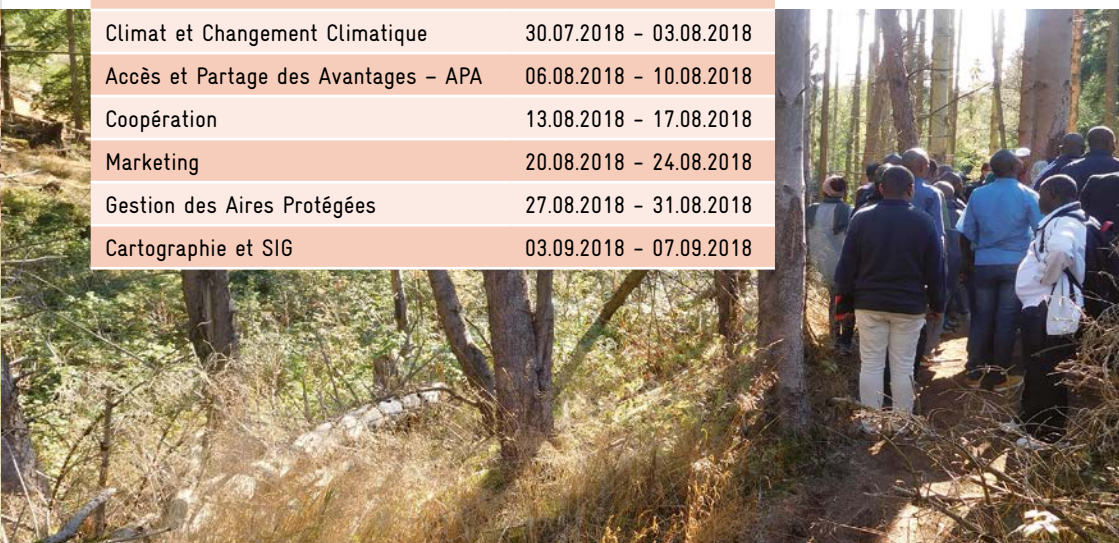
UNE FORMATION FORESTIÈRE, ENVIRONNEMENTALE ET CLIMATIQUE ADAPTÉE AUX RÉALITÉS DE LA RÉGION

Du 16 juillet au 07 septembre 2018 la Coopération Allemande (GIZ) organise avec AMBERO Consulting SARL et le Centre Interdisciplinaire de Recherche Africaine de l'Université Goethe (ZIAF) un cours d'été pour des enseignants de huit pays d'Afrique Centrale à Francfort-sur-le-Main. Le but de cette formation de deux mois est de renforcer les compétences techniques et méthodologiques des institutions de la formation forestière et environnementale en Afrique Centrale.

UN PROGRAMME PRENANT EN COMPTE LES THÉMATIQUES ÉMERGENTES

L'école d'été aura lieu dans les locaux de l'Université Goethe et est divisée en huit modules, portant sur des sujets liés à la science forestière et environnementale mais couvrant aussi des aspects méthodologiques et didactiques. Les connaissances et capacités techniques des participants seront à cette occasion renforcées ainsi que leurs compétences en vue de leur permettre de développer et actualiser des curricula et des modules de la formation continue. L'école d'été permettra aussi d'acquérir des méthodes pédagogiques innovantes qui pourront être appliquées dans les institutions d'Afrique Centrale. Un autre accent est mis sur le renforcement des capacités pour l'établissement de coopérations (nord-sud, sud-sud) avec des acteurs du secteur privé et professionnel.

Gestion Durable des Forêts	16.07.2018 – 20.07.2018
Méthodes d'Andragogie / Formation Continue	23.07.2018 – 27.07.2018
Climat et Changement Climatique	30.07.2018 – 03.08.2018
Accès et Partage des Avantages – APA	06.08.2018 – 10.08.2018
Coopération	13.08.2018 – 17.08.2018
Marketing	20.08.2018 – 24.08.2018
Gestion des Aires Protégées	27.08.2018 – 31.08.2018
Cartographie et SIG	03.09.2018 – 07.09.2018





WER NIMMT TEIL?

Die Teilnehmenden der Sommerschule 2018 kommen aus 13 der 22 Mitgliedsinstitutionen des Netzwerks der Aus- und Weiterbildungsinstitutionen im Bereich Forst- und Umweltwissenschaft in Zentralafrika (RIFFEAC). Die RIFFEAC-Mitgliedsinstitutionen haben die Möglichkeit, Personen zur Sommerschule zu entsenden, die im Nachhinein als Multiplikator fungieren und das erworbene Wissen an der Institution einsetzen und verbreiten. Dies geschieht unter anderem über ein Transferprojekt (z.B. Entwicklung einer Weiterbildung oder Aktualisierung eines Studienganges, Erarbeitung einer Marketingstrategie für Bildungsangebote), das im Rahmen der Sommerschule entwickelt und im Anschluss in der Heimatinstitution mit fachlicher Unterstützung durch das GIZ-Programm „Regionale Unterstützung der Zentralafrikanischen Waldkommission“ umgesetzt wird. Eine Übersicht aller Teilnehmenden und ihrer Transferprojekte findet sich in einer gesonderten Broschüre zur Sommerschule.

STUDIENREISE

Um einen regen fachlich-methodischen Austausch zwischen den Mitgliedsinstitutionen des RIFFEAC und deutschen Institutionen zu initiieren und etablieren, schließt sich an die Sommerschule für Dozierende eine Studienreise unter Einbeziehung aller Direktorinnen und Direktoren der RIFFEAC-Institutionen in Deutschland und den Niederlanden an. Teilnehmende der Sommerschule und ihre Direktorinnen und Direktoren werden im Rahmen der Studienreise unter anderem die Universitäten Göttingen, Hamburg, Berlin und Koblenz besuchen sowie im International Training Center (ITC) am „International Institute for Geo-Information Science and Earth Observation“ in Enschede (Niederlande) und dem Nationalpark Kellerwald/Edersee Station machen. Darüber hinaus werden sie Vertreterinnen und Vertreter des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und anderer relevanter Institutionen treffen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf dem Wissensaustausch zwischen den verschiedenen Akteuren sowie der Etablierung von Netzwerken für eine zukünftige Zusammenarbeit.



POUR QUELS PARTICIPANTS ?

Les participants de l'école d'été viennent des 13 institutions membres du Réseau des Institutions de la Formation Forestière et Environnementale d'Afrique Centrale (RIFFEAC). Les institutions membres ont la possibilité d'envoyer des personnes à l'école d'été qui au retour auront comme tâche de diffuser au sein de leurs institutions d'origine les connaissances acquises. Le projet du transfert (par exemple développement d'une formation continue, actualisation d'un programme d'études, conception d'une stratégie de marketing des offres de formation) présenté avec le dossier de candidature et développé pendant l'école d'été devra être mise en œuvre à posteriori avec le soutien du programme GIZ « Appui à la COMIFAC ». Vous trouverez un aperçu de tous les participants et leurs projets de transfert dans une brochure séparée de l'école d'été.

VOYAGE D'ÉTUDE

Pour l'initiation et l'établissement d'un échange technique-méthodologique entre les institutions de formation membres du RIFFEAC et des institutions allemandes et néerlandaises un voyage d'étude suivra les cours de l'école d'été. Pour ce voyage en Allemagne et aux Pays Bas les directrices et directeurs des institutions membre du RIFFEAC rejoindront les participantes à la fin de l'école d'été. Dans le cadre du voyage d'étude les participants visiteront entre autre les universités de Göttingen, Berlin, Hambourg, Coblenz, l'« International Institute for Geo-Information Science and Earth Observation » à Enschede (Pays-Bas), le Parc National Kellerwald/Edersee ainsi que les représentantes du Service Allemand des Echanges Académiques (DAAD) et d'autres institutions pertinentes. Pendant le voyage d'étude un accent sera mis sur l'échange de savoir-faire ainsi que l'établissement de réseaux pour une coopération future.





TECHNISCHE PARTNER

Technische Partner im Rahmen der Sommerschule sind die AMBERO Consulting Gesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Dabei werden weitreichende Kompetenzen im Bereich Umwelt, Ressourcenmanagement und Organisationsentwicklung sowie im Bereich Afrikaforschung gebündelt und zur Weiterbildung der Teilnehmenden genutzt.

POLITISCHER TRÄGER: COMIFAC

Die Zentralafrikanische Waldkommission COMIFAC (Commission des Forêts d'Afrique Centrale), eine zwischenstaatliche Organisation mit zehn Mitgliedsstaaten, setzt sich dafür ein, dass die biologische Vielfalt und die Waldressourcen im Kongobecken und angrenzenden Savannen besser geschützt und in zunehmendem Maße nachhaltig genutzt werden. Seit 2005 wird die COMIFAC dabei von der GIZ unterstützt.

GEFÖRDERTER PARTNER: RIFFEAC

Das Netzwerk wurde 2001 in Libreville, Gabun gegründet und umfasst inzwischen 22 Mitgliedsinstitutionen aus neun Ländern Zentralafrikas. Im Rahmen des Konvergenzplanes der COMIFAC hat RIFFEAC das Mandat, eine qualitativ hochwertige forst- und umweltrelevante Aus- und Weiterbildung zu fördern sowie zur Harmonisierung der Bildungsangebote in diesen Sektoren in Zentralafrika beizutragen. Zudem wurde das Netzwerk beauftragt, eine moderne Aus- und Weiterbildungspolitik im Sektor zu entwickeln und umzusetzen. Die GIZ unterstützt RIFFEAC bei der Realisierung seiner Ziele seit 2009.

GIZ

Zum Aufbau von Kapazitäten führt die GIZ die Sommerschule und die Studienreise im Rahmen des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beauftragten Regionalprogramms „Unterstützung der Zentralafrikanischen Waldkommission“ durch. An der Konzeption und Durchführung der Veranstaltungen ist die Akademie für internationale Zusammenarbeit (AIZ) der GIZ maßgeblich beteiligt.

PARTENAIRES TECHNIQUES

Le partenaire technique dans le cadre de l'école d'été et du voyage d'étude est le bureau de consultation AMBERO Consulting SARL en coopération avec le Centre Interdisciplinaire de Recherche Africaine (ZIAF) de l'université de Goethe à Francfort-sur-le-Main. Des compétences dans les différents domaines de l'environnement, de la protection des ressources et du développement organisationnel ainsi que des recherches africaines sont regroupées et pourront être utilisées pour former les participants.

PARTENAIRE POLITIQUE: COMIFAC

La COMIFAC, Commission des Forêts d'Afrique Centrale, est une organisation internationale reconnue pour son rôle dans l'intégration sous régionale en matière de conservation et de gestion durable et concertée des écosystèmes forestiers d'Afrique Centrale. Elle fait partie des institutions à l'échelle planétaire qui œuvrent pour la promotion des droits des peuples à disposer des ressources forestières pour soutenir leurs efforts de développement économique et social.

PARTENAIRE BÉNÉFICIAIRE RIFFEAC

Le Réseau des Institutions de Formation Forestière et Environnementale d'Afrique Centrale a été établi en 2001 à Libreville au Gabon. Actuellement, il est composé de 22 institutions membres dans neuf pays de l'Afrique Centrale. Dans le cadre du Plan de Convergence de la COMIFAC, le RIFFEAC a été mandaté pour promouvoir une formation de haute qualité et pour harmoniser les offres de formation dans la région de l'Afrique Centrale. En plus le RIFFEAC a été chargé de développer une politique moderne de formation dans le secteur. La GIZ appui le RIFFEAC dans la réalisation de ses objectifs depuis 2009.

GIZ

La GIZ a été mandatée par le BMZ (Ministère Fédéral allemand de la Coopération Économique et du Développement) dans le cadre du projet régional „Appui à la COMIFAC“ pour mettre en œuvre une école d'été suivie par un voyage d'étude pour le renforcement des capacités humaines dans la région. L'Académie de la Coopération Internationale (AIZ) de la GIZ a à cette occasion été fortement impliquée dans l'élaboration du concept et la mise en œuvre de l'école d'été / voyage d'étude.





ANSPRECHPARTNER | CONTACTS

Kamerun | Cameroun

M. Martial Nkolo
+ 237 673 38 06 68
martial.nkolo@giz.de

Deutschland | Allemagne

Mme. Corinna von Hartrott - Nöldeke
+49 (0)30 338424-308
corinna.von.hartrott@giz.de

M. Heiko Heidemann (AIZ)
+49 (0)30 338424-115
heiko.heidemann@giz.de

Impressum | Mentions légales

Veröffentlicht von | Publié par:
Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft | Siège de la société:
Bonn et Eschborn, Deutschland | Allemagne
Projet GIZ d'Appui à la COMIFAC
BP: 7814 Yaoundé, Cameroun
Tel: + 237 673 38 06 68 | Fax: + 237 222 21 50 48
martial.nkolo@giz.de | www.giz.de

Druck | Imprimé par: GIZ
Layout | Mise en page: Nicole Fritsch
Fotografie | Credits Fotos: GIZ

Juli | Juillet 2018

